

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 239.

Samstag den 11. October

1873.

Gefunden ein Manschettenknopf.
Wiesbaden, 10. October 1873.

Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 11. October Vormittags 10 Uhr sollen die durch die Anlage der Kanäle in der Fortsetzung der Nicolas- und Abrechstraße in Wegfall kommenden Bäume, Geländer und sonstigen Crescenzen an Ort und Stelle versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. October c. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, folgende Immobilien der hiesigen ev. evangelischen Kirchengemeinde, als:
1) No. 3022 c des Stockbuchs 27° 21' Bauplatz in der Lehrstraße, zwischen der evang. Kirchengemeinde beiderseits,
2) No. 29 des Stockbuchs 32° 24' Bauplatz in der Lehrstraße zwischen der evangelischen Kirchengemeinde beiderseits,
auf die Dauer von 5 Jahren verpachtet werden.
Wiesbaden, den 10. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. October l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Gottfried Koch von hier, als Vormund über die minderjährigen Gebrüder Friedrich und Karl Kaltwasser, die den Letzteren gehörigen Gebäude und zwar:
No. 4430 des Stockbuchs und No. 227 des neuen Lagerbuchs 3° 21':
a. Ein dreistöckiges Wohnhaus 23' lang 22 1/4' tief,
b. ein zweistöckiger Hinterbau 20' lang, 12' tief mit Hofraum, belegen in der Metzgergasse zwischen Carl Begere und Heinrich Profitlich, in dem Rathhause dahier versteigern lassen.
Wiesbaden, den 10. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. October l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Christian Thon von hier, als Vormund über die Wittve des Carl Blum und deren Kinder von hier, folgende Immobilien:

- 1) Stockbuchs-No. 564, 7 Ruthen 33 Sch. ein einstöckiges Wohnhaus 15' lang, 28' tief, ein einstöckiger Nebenbau 23' lang 9' tief, ein einstöckiger Stall 10' lang 10' tief und eine einstöckige Scheuer 28' lang 25' tief mit Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen August Heylmann und Karl Jakob Nikolai;
- 2) No. 229 der Zumeßung, 68 Ath. 80 Schuh Ader unter Schwarzenberg 2r Gewann zwischen Heinrich Wintermeyer und der Domäne;
- 3) No. 271 der Zumeßung, 54 Ruthen 39 Schuh Ader unter Schwarzenberg 3r Gewann zwischen Anton Christmann und der Domäne;
- 4) No. 53 der Zumeßung 1 Morgen 28 Ath. 66 Sch. Ader „Weinreb“ 3r Gewann zwischen Johann Peter Seiler und Jonas Schmidt,

und in Gemeinschaft mit dem Herrn Wilhelm Eichhorn, als

Vormund über den minderjährigen Ludwig Philipp Blum, das nachbeschriebene Grundstück:

No. 138 der Zumeßung, 1 Morgen 15 Ruthen 8 Schuh Ader „Hainer“ 3r Gewann zwischen Paul Mühl und Nikolaus Schmölder,

in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. October l. J. Vormittags 9 Uhr sollen Häfnergasse No. 19 wegen Wohnortsveränderung allerlei Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. October 1873. J. A.: Spiß,
Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 13. October c., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Peter Didosch Wittve dahier gehörigen Hausgeräthe in dem Hause Schwalbacherstraße 11 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
J. A.: Hartung, Assistent.

Bekanntmachung.

Montag den 13. October l. J. Vormittags 11 1/2 Uhr wird die Dachunterhaltung sämtlicher zum Curetablissement gehörigen Gebäude in dem Rathhause, Zimmer No. 21, an den Wenigstnehmenden vergeben.

Im Auftrage:
Wiesbaden, 7. October 1873. Hell, Secretariats-Assistent.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 11. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 2 Kanape's, 12 Stühle, 4 Sessel,
- 50 Flaschen Cognac,
- ein Glaschrant mit div. Porzellan, Glas u.,
- eine Kommode,
- 2 Nähmaschinen, eine Bettstelle, ein Strohsack, eine Federn-Decke, 2 Kopfkissen, ein Glaschrant,
- ein Kleiderschrant, Küchenschrant und eine Kommode,

versteigert werden.
Wiesbaden, 8. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Samstag den 11. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Zufolge Verfügung Königl. Amtsgerichts II. Abthl. vom 25. v. M. sollen am **Dienstag den 14. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Hause Goldgasse 21 die dem von hier unbekannt wo? abwesenden **Josef Walch** gehörigen Gegenstände, als:
Cigarren, Tabak, Feuerzeug, Feuerwerksgegen-

stände u., gegen gleich baare Zahlung zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 11. October, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Kastanienerndte in den fiskalischen Districten
Fasanerie 1r und 2r Theil, Gemächestenenkopf und auf dem Linden.
Zusammenkunft auf dem Linden. (S. Tzbl. 288.)

Nachmittags 1 Uhr:
Versteigerung von verschiedenem alten Bauholz, an der Baustelle Neugasse 14.
(S. heut. Bl.)

Versteigerung

von Specereivaaren, einer Ladeneinrichtung u. c.

Kommenden Montag den 13., Dienstag den 14. und nöthigenfalls Mittwoch den 15. October, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Geschäftsaufgabe in dem Hause **Marktstraße 26** folgende Waaren, als: **Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, Sago, Oriesmehl, grüne Kern, eingemachte Früchte, Delikatessen, weiße und rothe Weine, Malaga, Bordeaux, alle Sorten Biqueure, Tabak und Cigarren, Schnupftabak, ein Gaslustre, ein Pult mit Bureauabschluss, eine Decimalwaage, verschiedene andere Waagen und sonstige Gegenstände** öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Ladeneinrichtung ist noch in bestem Zustande und kommt am ersten Tage Vormittags um 11 Uhr zum Ausgebot.

553 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Samstag den 11. October Nachmittags 1 Uhr wird an der Baustelle **Neugasse 14** verschiedenes altes Bauholz **versteigert.** 180

Der **Mal- und Zeichenunterricht** beginnt wieder nächsten Montag den 13. October an denselben Wochentagen wie bisher in meiner Wohnung **Friedrichstraße 5c.**

900 **August de Laspée.**

Den geehrten Herrschaften

kann jeder Zeit gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden, ebenso kann Dienstpersonal mit guten Zeugnissen jeder Branche Stellen erhalten durch **Fr. Heedrich im Storchneß, Eingang Schulgasse 10, 1 Etage.** 903

Anzeige.

Meinen verehrten Schülern zur Nachricht, daß die **Unterrichtsstunden Montag den 13. October, Abends um 6 Uhr für die Damen** und um 8 Uhr für die Herren, beginnen. **Local: Badhaus zum schwarzen Bock, Kranzplatz.**

970 **Otto Dornewass.**

Stroh-, Seegras- und Cocosmatten

in verschiedenen Größen bei

966 **Jos. Segner.**

Schweizer Butter,

ganz frisch u. süß per Pfd. 33 kr., bei 10 Pfd. 36 kr.
9 Meßgergasse 9. 922

Mainzer Sauerkraut,

beste Qualität, empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 969

Gammelfleisch per Pfd. 14 kr. bei **M. Nikolai, Steing. 23.** 384

Vorläufige Anzeige

Sonntag den 26. October veranstaltet der Gesangs-
„**Union**“ im Römeraal zur Feier seines Stiftungsfestes
Abend-Unterhaltung mit darauf folgendem **BALL**,
rauf wir unsere zahlreichen Freunde und Gönner schon jetzt
merklich machen.
Der Vorstand.

Sonntag den 12. October:

Täglich frische Frühstück- und Beilage-Pastetchen

bei **E. Rücker, Conditor,**
Kirchgasse 5,

939 vis-à-vis der Artillerie-Kaserne

Frisch eingetroffen in **Wild**, als: Hasen-
Rehraten, böhmische Feldhühner und Krammet-
vögel, sowie auch eine Auswahl in französischer,
italienischem und deutschem Geflügel und große
billiger Blumenkohl bei

972 **J. Diekmann, Goldgasse 5.**

Frische Krammetsvögel

soeben eingetroffen bei

947 **C. Schneider,**
Geflügelhandlung, Louisenstraße 16.

Frische Krammetsvögel und frisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer, Hof-Lieferant,**
Marktplatz 3.

944 **Frisc geschossene Hasen,
Feldhühner, Schnepfen,
Fasanen, Haselhühner,
französisches & italienische
Geflügel** bei

C. Schneider,
Wild- und Geflügelhandlung,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 11

915 **Neue schönste Kastanien pr. Pfd. 12 kr.**
empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 96

Hochstätte 29 ist zu haben:

Geräucherter Speck per Pfd. 24 kr.,
Border-Schinken im Ausschnitt per Pfd. 28 kr.,
do. im Ganzen per Pfd. 22 kr.,
durchwachsener Speck per Pfd. 24 kr.,
Sinter-Schinken im Ausschnitt per Pfd. 36 kr.,
do. im Ganzen 28 kr. 901

Feinstes Apfelgelee per Pfd. 22 kr., **Apfelkraut** 9 kr.
Essig- und Salz-Gurken, Mainzer Sauerkraut, sehr mehltreiche gelbe
rothe und Mauskartoffeln empfiehlt

953 **C. Berger Wwe., Meßgergasse 27.**

Eine guterhaltene **Dienstboten-Bettdecke** billig zu verkaufen
Friedrichstraße 22 Parterre rechts. 896

Kanarienvögel (Parzer) zu verkaufen **Moritzstraße 6** im
linken Seitenbau. 938

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Feste billigste Prämien. Schlemmigste Schadenzahlung.

Sub-Direction: **Faulbrunnenstrasse No. 1.**

Moritz Zurkuhl.

Näh-Maschinen

Burgstrasse 17. **F. Becker,** Mühl-gasse 1.

August Weygandt,

15 Langgasse 15 (Hof-Apothek).

empfehlen **Bänder, Fülle, Spitzen, Schleier, Seiden-Sammet** in mehreren Qualitäten zc. zu den billigsten Preisen.

Für die diesjährige Saison empfehle mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager

zu bekannten billigen Preisen.

H. Proftlich,

Meßgergasse 20.

Mein Lager in **Kurz- und Modewaaren** ist vollständig assortirt, und empfehle ich eine große Auswahl in Bändern, Blumen und Federn, Hutfacons und Hutstoffen, schwarzem Seidensammet von 2 fl. an die Elle; Moiré- und Lüster-Schürzen, Knöpfe und Besatzartikel, Winter-Artikel und Handschuhe. Preise billig und fest.

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Wollene Tücher

in allen Farben, das Neueste billigst bei

August Weygandt,

15 Langgasse 15 (Hofapothek).

Spiegelgasse 9. Spiegelgasse 9.

Meinen werthen Kunden beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Cigarrengeschäft** vom Kochbrunnenplatz 1 nach der Spiegelgasse 9 in den **„Pariser Hof“** verlegt habe.

959 Hochachtungsvoll **F. Rehn.**

Zu kaufen gesucht ein großer, zweithüriger, lackirter **kleider-schrank.** Näheres Expedition. 951

$\frac{3}{4}$ **Sperrsig-Abonnement** nebeneinander werden gesucht. Näheres Kirchgasse 9a, 1. Etage. 910

Eine bestehende **Bäckerei** mit guter Kundschaft in der Nähe von Wiesbaden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Heinrich Müller, Meßgergasse 13. 913

Ludwigstraße 14 steht ein schöner **Ziegenbock.** 929

Hochstraße 10 sind alle **Fässer und Krautständer** zu verkaufen. 938

Eine 26' hohe **Leiter** wird billig abgegeben bei **Fr. Häusser,** Goldgasse 21. 957

Einige Hundert Fuß **Gartengeländer** werden zu kaufen gesucht von **F. Wanger,** Römerberg 22. 960

empfehlen die besten Arten von Howe, Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Cylinder-, Howe & Elastic-Hand-Nähmaschinen schon von 6 Thlr. an. Alleinige hier bestehende Niederlage der echten Elias Howe-Maschinen. Unterricht gratis. Langjährige Garantie. Reparaturen werden von mir **schnell und billig** unter Garantie ausgeführt, an den von mir gekauften Maschinen spätere Reparaturen unentgeltlich. 400

Tanzunterricht.

Zu dem in dieser Woche begonnenen **Curfus** können noch Herren und Damen beitreten. Bald-gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen. 931 **Ph. Schmidt,** Musik- und Tanzlehrer, Moritzstraße 6.

Ph. Lendle, kleine Burgstraße 7,

empfehlen zu billigen Preisen alle Arten **Koffer, Patentkade, Portemonnaies** u. s. w.

Sopha's stets vorräthig à 36 fl.

NB. Alle Reparaturen an Reiseartikeln und Möbeln werden billig besorgt. 952

Hiermit zeige ich eine frische Sendung **Wollwaaren** an, als: **Unterhosen, Unterjacken für Herren und Damen, wollene Hemden und Jacken, wollne Strümpfe und Socken für Herrn; wollene Strümpfe für Damen und Kinder,** sämtliche Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen.

949 **Heinrich Martin,** Meßgergasse 18.

Respirators oder Lungenschützer (echt Jettroy's) empfiehlt billigst **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6. 911

Haarzöpfe

in **Seidenflachs,** den ächten ganz ähnlich, in allen Farben von 30 kr. an bei **C. W. Deegen,** Webergasse 16. 325

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohjenbach direkt bezogen werden. **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 923

Die monatliche Auflage der hiesigen Schreiner- und Glaser-Kranken-Casse findet **Sonntag den 12. October Nachmittags 2 Uhr** im **„Gasthaus zum Anker“**, Neugasse 5, statt, wozu einladet **K. Rossbach,** Altgefelle. 878

Leichte Madäpfel zu verkaufen Geisbergstraße 18a. 508

Zwei **Bettstellen** sind zu verkaufen Victoriastraße 15. 928

Ein gebrauchter, einthüriger **kleiderschrank** wird billig zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 912

Eine **Schneiderbudique,** auch als Bügeltisch zu gebrauchen zu verkaufen Kirchgasse 10, Hinterhaus. 914

Rohr- und Strohstühle werden geslochten Schwalbacherstraße 41, 3. St. 29

Turn-Verein.

Sonntag den 12. October c. findet eine Turnfahrt nach Idstein statt.
Abmarsch von der Trinthalle um 7 Uhr Morgens.
Um zahlreiche Beteiligung ersucht

26

Der Vorstand.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

844

Th. Spranger.

Neue türkische Pflaumen,
Maronen und Kastanien und
Tyroler Aepfel

empfehl

A. Schiry,

890

Schillerplatz 2.

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von Jordan und Timaeus in Dresden bei
654 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Frankfurter Bratwürstchen

888

bei **W. Bücher, Metzger, Rheinstraße 29.**

Frankfurter Würstchen

empfehl

A. Schiry,

888

Schillerplatz 2.

Die Düffeldorfer Senffabrik,

Schillerplatz 2a, Thoreinfahrt, Hinterhaus links,
empfehl täglich frischen Senf en gros & en détail; auch
find daselbst sehr gute Senfgurten zu haben. 785

Erlanger Bier

in bekannter vorzüglicher Qualität wieder vor-
rätzig bei

A. Schiry,

889

Schillerplatz 2.

Stearinlichter

in prima Qualität von 24 kr. an und höher zu haben in der Par-
fümerie- und Galanteriewaaren-Handlung von

843

C. Steffens, 31 Langgasse 31.

Für Winter-Gruppen empfehle blaue, rothe und
weiße Bergkweinnicht, rothe und weiße Silena,
Pense in großer Auswahl und starken Pflanzen.

870

C. Spanknebel, Dohheimerstraße 52.

Gartengrund

zur Abfuhr gesucht. Näheres Baustelle auf dem Geisberg 15a, 863

Zu verkaufen

ein noch wenig gebrauchter Fehenceofen. Näh. Exped. 851

Lünderarbeit wird angenommen Hellmundstraße 11, Hb. 875

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von Sonntag
12. October an für das Publikum geschlossen.

581

Der Vorstand.

Winter-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder bei

894

W. Heuzeroth, Langgasse 35 am Franzplatz

Zur Tagesgeschichte

der

Paraischen Klostermittel

Herr J. Dohrenbusch in Beberich bei Biffen berichtet unter
13./2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Es zeigt sich beim
Besserung. Ich hoffe, daß mein Leiden gänzlich verschwindet“

Herr Jean Carl, Rue Pont Leopold No. 18, Berviers, berichtet
unter'm 12./2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Meine Ge-
sundheit hat sich schon bedeutend gebessert und ich hoffe, durch die
sechswöchentliche Cur wieder ganz hergestellt zu werden. Dank dem
Erfinder, Dank Ihnen, ach Herren!“

Herr J. Buscher in Elle bei Rheine berichtet unter'm 11./2. 73.
über die Paraischen Klostermittel: „Meine Frau wünscht auch
den ferneren Gebrauch, wovon sie bereits besonders gestärkt worden
ist“

Herr Küpperbusch auf der Schmachtenburg bei Langenbe-
berichtet unter'm 16./2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „2
Patientin hat bis jetzt keinen Anfall mehr gehabt und hoffen wir
daß die Paraischen Klostermittel das Leiden heben werden“

Haus zum Abbruch.

Das Wohnhaus des Herrn Heinrich Heus in der
Friedrichstraße hier soll auf den Abbruch verkauft werden. Das
selbe ist ca. 43' lang und 31' tief und ist in Fachwerk gebaut.
Das daran befindliche Holz (meist Eichenholz), sowie Fußböden,
Fenster und Thüren sind noch gut erhalten.

Hierauf Reflectirende wollen sich dieserhalb an den Unterzeichneten
um Auskunft wenden.

873

J. Brahm, Architekt, Elisabethenstraße 10.

Michelsberg

Stiefeln und Schuhe, Arbeitshoien und -Röde-
Gendern, Kittel, wollene Wämmje, Unterhosen etc.
zu den billigsten Preisen bei **A. Görlach, 67**

Für Schuhmacher. Jede Stepperei in Zeug und Leder
wird gut ausgeführt, sowie alle Gattungen Schäften nach Maß an-
gefertigt. **R. Dey, Sterb-Anstalt, Burgstraße 8. 88**

Ein treuer, zuverlässiger, wachamer Hund, gegen Kinder gut
müthig, wird zu kaufen gesucht Villa Wehr, Neuberg 1a. 84

Im Einrahmen von Bildern, Photographien, Brautkränzen etc.
empfehl sich **Ferd. Suhl, Buchbinder, Kerosstraße 18. 87**

Ein gesunder Aepfelbaumstamm, 8' lang, 14" Durch-
messer, zu verkaufen Dohheimerstraße 52. 870

Gebrauchte Gartensteine (zum Einfassen) werden zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 870

Ein junger rosa Cacadu zu verkaufen Bahnhofstraße 12,
2 Stiegen hoch. 860

Ein wenig gebrauchtes Kinderwägelchen zu kaufen gesucht
Adressen erbeten bei der Expedition d. Bl. 852

Sechs wenig gebrauchte engl. Rohrsthühle sind billig abzugeben
Aldersstraße 19, 1 Stiege hoch. 847

Mainzer Stommibrod acht zu haben Mauritiusplatz 3.

Wir empfehlen unser Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen
 für die bevorstehende **Herbst- und Winter-Saison** zu
 untenstehenden Preisen.

Preis-Courant:

Floconné, Ratiné, Eskimo- und Double- Baletots von	fl. 9. 30	} an.
complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von einem Stoff) von	fl. 18. —	
Burkin-Jaquette (in blauer und brauner Farbe) von	fl. 8. 45	
Burkin-Jaquette (melirt) von	fl. 7. 30	
Floconné, Ratiné, Eskimo- und Double- Säckchen, einreihig und zweireihig mit Sammtfragen, von	fl. 7. —	
Arbeits-Säckchen von	fl. 3. 30	
Jagd-Joppen (wasserdicht) von	fl. 4. 30	
Burkin-Hosen und -Westen von	fl. 7. —	
Knaben-Anzüge in allen nur denkbaren Stoffen und Verzierungen, für jedes Alter passend, von	fl. 4. —	
Knaben-Baletots, für jedes Alter passend, von	fl. 6. —	
Schlafröcke von	fl. 5. —	

Gebrüder Süss,

24 Langgasse, 55 Langgasse,
 im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“.

Aktien-Brauerei.

902

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung. Bier per Glas 5 kr., echte Gerauer Käse, Frankfurter Würstchen.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Hellmundstraße 17 im Hinterhaus.
Chr. Diehl, Schneidermeister. 846

Große Auswahl von Herren-Hemden:

In gutem Chiffon mit leinener Falten-Brust fl. 1. 45. an.
" " " gestickter Brust fl. 2. 30. "
" feinem " " fein leinener glatter Brust fl. 2. 45. "
" Madapolam mit fein leinener Falten-Brust fl. 2. 48. "
" feinem Madapolam mit fein leinener gestickter Brust fl. 3. 36. "
Prima Oxford-Shirting fl. 3. 30. "

Besonders preiswürdig eine große Parthie Grestonné-Hemden fl. 2. 48. "
Nachtshemden in Leinen, Halbweinen und Madapolam.
Leinene Brustleinsätze in großer Auswahl von 18 kr. an bis zu den feinsten gestickten.

Ebenso empfehlen wir für die Herbst- und Winter-Saison Flanelhemden von fl. 1. 50. an bis zu den feinsten Sorten.

Unterjacken und Unterhosen von 48 kr. an, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Kinderunterkleidchen u. u. zu äußerst billigen Preisen bei

Lange & Oppenheimer,

531

37 Langgasse, vis-à-vis dem Adler.

Eine englische Dame gibt Unterricht in ihrer Muttersprache Lannusstraße 5, 3 Stiegen hoch. 789

1/2 Sperrstich-Abonnement wird abgegeben. Näh. Langgasse 8d. 869

Erste Rangloge. Ein Theil von einem oder zwei Zeit abzugeben Sonnenbergerstraße 3. 858

Ein feines, ungebrauchtes Tafel-Service für 24 Personen ist unter dem Fabrikpreis zu verkaufen Biersbacherstraße 6. 859

Das Haus Karlstraße 8 ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 17525

Röderstraße 6 sind acht junge Boyer zu verkaufen. 605

Feldstraße 19 ist ein 4jähriges Pferd zu verkaufen. 607

Vier Rohrstühle, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen Röderstraße 43, 3. Stock links. Anzusehen von 11-3 Uhr. 667

Zwei ganz ungewöhnlich große und schöne Gummibäume sind wegen Abreise zu verkaufen Dambachthal 4. 892

Ein 21 Monate alter gesunder Knabe wird gegen geringe Vergütung in Pflege zu geben gesucht. Näh. Exped. 907

Lieber Georg!

Die herzlichste Gratulation zu Deinem 52. Geburtstag von sämtlichen Freunden am sechseckigen Tischchen.

Motto: Gib' aber ruhig ham,

Sonst gibt's für 3 Thlr. Gram.

962

Entflogen

ein Paar hellgelbe Mövchen, auf den Flügeln mit Stern versehen. Um freundliche Rückgabe gegen Belohnung wird ersucht Gustav Kallb, Ecke der Hellmund- und Wellrichstraße

Ein schwarz und weißer Hund aufgelaufen Keroßstraße

Ein Lehrling wird in ein feines Puzgeschäft gesucht. bei der Expedition d. Bl.

Saalgasse 14 wird Jemand zum Bedragen gesucht. Zwei Wascheute finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Feldstraße 7.

Brave Mädchen und Jungen

werden gegen guten Lohn gesucht Mainzerstraße 28.

Tüchtige Puzfrauen werden für Samstag 11. und Montag den 13. October gesucht. Lohn 1 fl. mit Kost. Näheres Expedition.

Eine Frau oder Mädchen für Monatsdienst gesucht. Näheres der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiges Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung. Neugasse 20.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Feldstr. 16. 90

Stelle gesucht!

Ein anständiges Mädchen (Schullehrerstochter) aus dem Schwarzwald, welches noch bei seiner Herrschaft dient und sehr gut von derselben empfohlen werden kann, sucht eine Stellung als Kammerjungfer, höheres Stubenmädchen oder Kindermädchen zu größeren Kindern. Adressen richte man an Fräulein Württemberg bei Frau Weiland, Landhaus No. 1 in Homburg v. d. H. 854

Lannusstraße 5 im 1. Stock wird ein durchaus tüchtiges, erfahrenes Mädchen zu einem Kinde gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. 846

Ein gebildetes Mädchen gesekten Alters wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Expedition. 849

Ein braves, reinliches Mädchen findet gute Stelle bei A. Bird, Marktstraße 6. 858

Eine gesunde Amme gesucht. Näheres Expedition. 855

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näh. Ellenbogengasse 8, 1 Stiege h. 681

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, wird baldigst gegen guten Lohn in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 880

Ein Küchennädchen, welches sogleich eintreten kann, gesucht bei

C. Christmann, Restaurateur. 866

Mädchen jeder Branche und nur mit guten Zeugnissen erhalten jederzeit gute Stellen durch Birek, Goldgasse 6. 886

Herrschäften wird auf gleich und 15. October gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen d. Birek, Goldgasse 6. 897

Eine gesunde Schenkamme gesucht. Näheres Expedition. 897

Eine Warte- und Kinderfrau mit vorzüglichen Zeugnissen sucht auf sogleich Stelle. Näh. Elisabethenstraße 25. 921

Zimmer- und Hausmädchen gesucht durch Knecht, Metzgerg. 9. 921

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 31. 950

Ein einfaches Mädchen und eine tüchtige Waschfrau, welche auch Schlafstelle erhalten kann, werden sofort gesucht. Näheres auf dem Rietherberg. 945

Eine gewandte Küchenhaushälterin, sowie eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 937

Mädchen suchen Stellen durch Rayß, Friedrichstr. 23, Hth. 935

Es wird eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. Näh. Expedition. 965

Gute

gung La



Ein ju

in schriftl

der Exped.

Ein Sch

gegeben.

Ein sol

straße 19.

Kellner,

Schweizer

Ein G

von Gärt

2 Schr

8 bis 1

Webergass

Ein gu

Knecht,

Angeb

Tapezi

Schneid

Ein ge

Tüch

Schreib

4-500

heit z

G. F.

Zu

(Seite) un

ruhige

etwas ih

an die G

Ein a

Pflege-

bürgerlic

Für Schneider!

Gute Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung Langgasse 55.



Ein sauberer Mann, der die Branntwein-Brennerei gründlich versteht, kann sehr einträgliche Stelle sofort oder zum 1. November dahier erhalten. Lohn 1 1/2 fr. pro Maas zu 18° nebst freier Station. Näheres Hof Henriettenthal bei Idstein. 856

Ein junger Kaufmann, tüchtiger Buchhalter, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gefällige Offerten unter K. L. 1873 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 850

Ein Schneidergehülfe gesucht; auch wird Arbeit außer dem Hause gegeben. Näheres Kirchgasse 26. 906

Ein solider, junger Mensch wird als Hausbursche gesucht Taunusstraße 19. 877

Kellner, Herrschaftskutscher und Diener suchen Stellen, sowie ein Schweizer gesucht durch M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 879

Ein Gärtner und ein Gartenarbeiter gegen guten Lohn gesucht von Gärtner Catta, Bleichstraße 26. 876

2 Schreinergejellen gesucht Hochstätte 4. 916

8 bis 10 Mädchen werden zum Kastanienlesen gesucht bei Arnold, Webergasse 51, und Georg Seibel, Feldstraße 11. 967

Ein gut empfohlener Herrschaftskutscher sucht eine Stelle durch Knecht, Metzgergasse 9 erste Etage. 925

Angehende Kellner gesucht durch Knecht, Metzgergasse 9. 926

Tapeziergehülfe für dauernd gesucht Welltrichstraße 35. 936

Schneidergehülfe gesucht Mühlgasse 9. 963

Ein gewandter Junge gesucht auf der Aktienbrauerei. 902

Tünchergejellen werden gesucht Ellenbogengasse 8. 946

Schreinergejellen gesucht Dogheimerstraße 12. 948

4-5000 Thlr. werden auf mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre G. F. 40 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 771

Zu miethen sucht ein einzelner Herr für längeren Aufenthalt ein Zimmer (Sonnen-

seite) und Cabinet oder zwei Zimmer, freundlich, möblirt, in einem ruhigen Hause, womöglich ohne Vis-à-vis, und wäre erbötig, für etwas ihm Zugendes einen guten Preis zu zahlen. Offerten an die Expedition d. Bl. sub V. B. 842

Ein anständiger, ällicher Herr wünscht freundliche Wohnung und Pflege — theilweise Kost — bei einer anständigen, gemüthlichen, bürgerlichen Familie zu finden. Briefe franco unter D. W. 109 in der Expedition d. Bl. 862

Eine kränkliche Dame nebst Pflegerin sucht Aufnahme in einer gebildeten Familie. Ruhiges, sonniges Logis Bedingung. Anerbietungen beliebe man unter der Adresse S. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 909

Ein junger, solider Mensch sucht bei einer anständigen Familie Kost und Logis. Offerten sub Z. X. an die Exped. 964

Logis-Vermiethungen.

Hellm undstraße 15 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 954

Karlstraße 26, Ecke der Adelhaidstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 895

Kirchgasse 13 Hochparterre ist ein schönes Zimmer möblirt gleich zu vermieten, ebenso eine Mansarde. 908

Kerosstraße 24, Vorderhaus 1 Stiege h. rechts, ist ein Zimmer nebst Küche an stille Leute gleich zu vermieten. 881

Saalgasse 32 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 865

Eine elegant möblirte Wohnung von 6-10 Zimmern in bester Lage, Südseite, ist auf

15. October zu vermieten. Näh. Exped. 917

Schwalbacherstraße 19, 1 St. h., sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder getheilt auf Wunsch mit Kost zu vermieten. 882

Ein passender Lagerraum zur Aufbewahrung von Möbel etc. ist von jetzt bis April billig zu vermieten. Näh. Exped. 961

Eine Kleidermacherin findet angenehmes Logis. Näh. Exp. 933

Zwei Schuhmacher können Logis haben Lehrstraße 8. 866

Zwei Arbeiter finden schönes Logis Feldstraße 8, 2 Stiegen hoch. 891

Hochstätte 18, 2. Stod, findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 57

Ein solider, reulicher Arbeiter kann eine gute Schlafstelle erhalten Langgasse 12, Vorderhaus 2 Treppen hoch. 906

Schwalbacherstraße 35 im Hinterhaus, 2. Stod, kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 924

Ein Mann kann Kost und Logis erhalten Emserstraße 22, Dachlogis rechts. 930

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Schulgasse 4, Hinterhaus rechts Parterre. 932

Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9, 2 Treppen h. 856

Ein reu. Arbeiter findet Schlafstelle H. Schwalbacherstraße 5. 973

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung von dem am 9. October Abends 7 Uhr erfolgten plötzlichen Ableben unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Louise Schramm,
geb. Enders.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 22, aus statt.
Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 11. October 1873. 955

Danksagung.

Allen, welche an dem uns so schwer betroffenen Verluste so innigen Antheil nahmen, sowie Allen, welche unsere innigstgeliebte, nun in Gott ruhende Gattin, Mutter und Nichte, **Margaretha Schmeiss**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 9. October 1873.
Der trauernde Gatte nebst Kindern und Tante. 918

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 4. bis 11. October 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 5 Sgr. 8 Pfg. = 9 fl. 2/4 fr.

100 Pfund Hafer 3 Thlr. 4 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 29 fr.

100 Pfund Ger 1 Thlr. 14 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 35 fr.

100 Pfund Stroh 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 80 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 48 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kalber per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr.

III. Pictualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 27 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 36 fr., Butter per Pfd. 18 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Eier per 25 Stück 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. Handläse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr., Fabrikläse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., Blumenkohl per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., grüne Bohnen per Centner 3 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 5 fl. 15 fr., neue Erbsen per Schoppen

5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Wirsing per Stück - Sgr. 10 Pfg. = 8 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück - Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., Weikraut per 100 Stück 8 Thlr. 4 Sgr. 8 Pfg. = 5 fl. 30 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 kr., gelbe Rüben per Pfd. - Sgr. 10 Pfg. = 8 kr., weiße Rüben per Pfd. - Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Preiselbeeren per Schoppen - Sgr. - Pfg. = - kr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Zwetschen per 100 Stück 8 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Walnüsse per 100 Stück 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., eine Gans 1 Thlr. 18 Sgr. - Pfg. = 2 fl. 48 kr., eine Ente 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 kr., ein Hahn 10 Sgr. 8 Pfg. = - fl. 36 kr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pfg. = - fl. 50 kr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., ein Hase 1 Thlr. 7 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 10 kr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. - Pfg. = 42 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 kr., Weisbrod, a) ein Wasserweck 40 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 kr. Weizenmehl: Vorschuß 1. Dual per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. - Sgr. = 22 fl. 45 kr., im Detail 13 Thlr. 20 Sgr. - Pfg. = 23 fl. 55 kr., Vorschuß 2. Dual per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Sgr. - Pfg. = 21 fl. 35 kr., im Detail 13 Thlr. - Sgr. - Pfg. = 22 fl. 45 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. - Sgr. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. - Pfg. = 19 fl. 50 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. - Sgr. = 14 fl. - kr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 kr.

V. Fleisch.

Dönsfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Kuh- oder Rindfleisch 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schaf- fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörr- fleisch 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Fleischwurst 8 Sgr. - Pfg. = 28 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) - Sgr. - Pfg. = - kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

Wiesbaden, den 11. October 1878.

Das Accise-Am. Zehrunq.

Mainz, 10. October. (Fruchtmarkt.) Der Markt war ziemlich befahren und waren Korn und Weizen unverändert, Gerste etwas höher. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 17 fl. bis 17 fl. 80 kr. 200 Pfd. Korn 14 fl. bis 14 fl. 30 kr. 200 Pfd. Gerste 12 fl. 45 kr. bis 13 fl. Im Großhandel wurde Nordischer Weizen zu 17 fl. 80 kr., franz. Korn zu 14 fl. offerirt. Braunt- wein 89 fl. Küßel 19 fl. 30 kr.

Evangelische Kirche.

XVIII. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Ziemendorff. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Wortmann. Betstunde in der neuen Schule 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel. Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Ziemendorff.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Doxant mit Predigt 9 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre. Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/4 Uhr. Dienstags, Mittwoch und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 12. October Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale: Herr Prediger Diepe.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Sonngag Abends um 6 Uhr, Montag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Oct. 12. Early Celebration of the Holy Communion 8. 30 a. m. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. Friday, Oct. 17. The Litany. After service the Choir practice at which strangers are invited to assist. Saturday (St. Luke's Day). Morning prayer at 11. 30 a. m. Visitors are requested to take Church sittings from the Pewopener at the door, or from Mr. Bouffier, 23 Bleichstrasse, or from Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Ist denn alle Hülfe vergebens?

Verzweiflungsvoll hörten wir den Ruf von vielen Kranken. Rein, wir. Noch ist Hoffnung da. Gift, faust und leidet das berühmte Buch. Paraischen Klostermittel n ihrer segensreichen Wirkung auf den menschlichen Organismus. Verlag von C. Wintermeyer in Duisburg a. Rh. Verandt geschieht direkt und franco gegen Einzahlung von 6 Sgr. in 2 Marken. Auch nimmt jede gute Buchhandlung Bestellungen an.

Für die Abgebrannten in Seelbach

sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Frau R. S. Padet geb. Sagen, vom runden Tisch nach Vorlesung des Gedichts 2. Septbr. 24 kr., von Ungenannt 3 fl. 30 kr., Ungenannt 1 Rod, 2 Soden und 1 fl. 45 kr., Frau L. W. Kleider, Ungenannt Kleider, für ein Bad Kleidungsstücke. Herzlichen Dank. Um weitere Gaben wird geb.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 9. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	832.12	832.73	833.63	832.8
Thermometer (Reaumur)	7.0	9.6	4.4	7.0
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3.20	2.74	2.62	2.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86.8	59.5	88.9	78.4
Windrichtung u. Windstärke	N.N.W.	N.W.	N.W.	
Allgemeine Himmelsansicht	schwach bedekt.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	NachtsReg.	bewölkt.	heiter.	
Regenmenge pro □'in par. Eb.*				11.8

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends. Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 11. October.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule dem Michaelsberge. Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr Réunion dansante im großen Saale. Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kürturnen. K. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Berammlung. Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung. Königl. Schauspiele. „Die Stimme von Portici“. Große herrl. Oper mit Ballet in 5 Akten. Musik von Auber. Morgen Sonntag den 12. October. Turn-Verein. Turnfahrt nach Idstein. Abmarsch Morgens 7 Uhr von Trinthalle aus. Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge. Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung. Schreiner- und Glaser-Branckasse. Mittags 2 Uhr: Monatliche An- im Gasthaus zum Anker. Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert. Neue Concordia. Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung im „Saal Schirmer“.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dier) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Weirberg, Dauborn, Idstein und Camberg 6 Nachm. Ankunft von Camberg (Idstein, Dauborn, Weirberg, Wehen) 7. 55 Vorm. von Hahnstätten 4. 45 Nachm., von Schwalbach 8. 55 Vorm. -

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. October, Andreas Brühl, Maurer von Hambach, A. Wehen 48 J. - Am 9. October, Louise, Ehefrau des Weggermeisters Carl Friedr. Schramm von hier, alt 86 J. 8 M. 2 L.

Frankfurt, 9. October 1878.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 - 59 1/2 kr.	Amsterdam	98 1/2 G.
Pistolen (doppelt)	9 „ 40 - 42 „	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 - 54 „	Edln	104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 34 - 36 „	Hamburg	105 1/2 B.
20 Preuß.-Stücke	9 „ 20 1/2 - 21 1/2 „	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 „ 48 - 50 „	London	117 1/2 G.
Imperiales	9 „ 41 - 43 „	Paris	93 1/2 G.
6 Preuß.-Thaler	9 „ - - - „	Wien	108 1/2 1/4 b.
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 - 26 1/2 „	Disconto	4 1/2 %.

Männer - Gesangverein.

Samstag den 8. November 1873:

I. Abend-Unterhaltung mit Ball

in den Sälen des

„**Hôtel Victoria**“.

Anfang 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Schützen-Verein. General-Versammlung

Mittwoch den 12. November in der „**Restauration
Boths**“, Langgasse.

Tagesordnung:

- 1) Ausloosung von 20 Stück Darlehens-Scheinen des Schützen-Vereins;
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dotzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

Th. Spranger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.

4087 **H. Schäfer.**

Ein **Ordonnanzstutzen**, mehrere Jagdmesseln und Schuhe zu verkaufen Steingasse 18. 3171

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll
552 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 20.

Für **Frauenkrankheiten** und **Nervenleidende** 18282

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schultz**, Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheitsercheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr. **Chr. Löwe**, pract. Wundarzt, Nerostr. 13. 3334

Vorrätig:

Der Lahrer hinkende Kote.

Illustrirter Familienkalender für 1874. Preis 18 fr. Wieder-
verläufer erhalten das Duzend zu 1 Thlr. 15 Sgr. baar.
2410 **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5.



in allen Sorten

von **J. C. Ronnesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
878 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Aechten Champagner

von **Moët & Chandon**
und

moussirende Rheinweine

empfehlht **Franz Blank**, Bahnhofstrasse 3305

Curaçao, 3285
Anisette,
Crème de Vanille,
Crème de Meuthe,
Crème de Roses

empfehlht in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ feinst geschliffener Curaffen mit
Glasfort **Chr. Ritzel Wwe.**

Alle Thee-Sorten
zu den
billigsten Preisen.

Wiener Flaschenbier per Flasche 9 fr.,
sehr schöne Ital. Maronen per Pfund 12 fr.,

Tafelrosinen,
Tafelmandeln,
Sultanini,
Brünellen,
Bordeaux-Pflaumen,
feinste Tafeläpfel

empfehlht

Joh. Dillmann,

3435

Gte der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Büchlinge (zum Robessen)

eingetroffen bei

J. C. Keiper, Kirchgasse 32. 3411

Flanell-Hemden,

Flanell-Unterjaden, -Unterhosen, -Unterröcke für Damen, Herren und Kinder in gut gewerkter, solid gearbeiteter Waare zu **reellen, festen Preisen** bei

Georg Hofmann, Strumpfwaren-Lager,
1482 **33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.**

Herren- und Frauenhemden von 1 fl. 12 fr. an, wollene Wärmse von 1 fl. an, Unterhosen und -Jaden von 48 fr. an, Flanellhemden von 1 fl. 36 fr. an, wollene Soden 18 fr. an, gestricke wollene Strümpfe 36 fr., Kopfschawls und Seelenwärmer von 48 fr. an, Herrntücher von 24 fr. an, Winterschuhe von 24 fr. an, Winterhandschuhe von 18 fr. an, Knaben- und Mädchen-Schawlschen von 12 fr. an, seidene Herrenbinden 6 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Portemonnaie's von 6 fr. an, Mechanik's 4 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 322**

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Wiesbaden und Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 fr., 3 Paar 51 fr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt
Fraulein Therese Kling,

Kurz- und Weißwaarenhandlung, Burgstraße 12.
Frankfurt a/D., im October 1873.

731 **Robert von Stephani.**

Filzschuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kort, Stroh, Filz und Rohhaar, sowie sonst alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuh-Waaren** (eigenes Fabrikat) empfiehlt in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von 17371
Ph. Vef, Metzgergasse 3.

Ellenbogengasse 9. Ellenbogengasse 9.

Selbstverfertigte Schuhwaaren zu den **billigsten Preisen** empfiehlt
74 **J. A. Selzer, Schuhmacher.**

Schuhwaaren

empfehlen und herfertigt zu den billigt gestellten Preisen
545 **J. Jeuk, Hochstraße 26.**

Ed. Bing, Hutmacher,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager in:

Filz-, Seiden- und Phantasie-Hüten deutschen, englischen und französischen Fabrikats.	Von den feinsten Castor- und Foulard-Hüten bis zu den billigsten Sorten.
--	---

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden schnellstens besorgt.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

32 Michelsberg 32. 2833

Hosen von 1 fl. 24 fr. an bis zu den feinsten 5 und 6 fl., Westen von 1 fl. an bis zu den feinsten 2 und 3 fl., Unterröcke und Juppen von 4 fl. an bis zu den feinsten 8 und 9 fl., sowie Knaben-Höschen und -Jäckchen sehr billig bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 322**

Ein zur Lagerung von **Brennholz** oder Bau-Materialien geeigneter Platz ist zu verpachten. Ndb. Geisbergstraße 18 Parterre.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Hochstraße 20.** 551

Für die diesjährige Saison empfehle reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager

zu bekannten billigen Preisen.

820

H. Proftlich
Metzgergasse 20.

Die Schirmfabrik

von

J. Wehrheim

8 Langgasse 8,

empfehlen ihr **grossartiges Lager** eigener Fabrikation in

Regenschirmen und En-tout-cas

in allen Qualitäten zu den **billigsten Preisen**

Alle Bestellungen, sowie das **Ueberziehen und Reparieren** werden **schnell und billig** ausgeführt.

48 fr., Wollene Wärmse, 48

sowie bessere Sorte zu 1 fl. 30 fr. bis 4 fl. das Stück bei **A. Görlach,**

3346 **Michelsberg 7, Ecke vom Gemeindefeldbadgäßchen**

H. Schiebeler, Taunusstraße No. 57,

empfehlen sich im **Reinigen** von Polstermöbeln, Teppichen, Seiden- und Bettvorlagen, Tisch- und Kommodenbeden, Herrn- und Damenkleidern etc. von allen nur möglichen Flecken. **Möbel** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe von den Möbeln entfernt werden. **Teppiche**, wenn sie nicht laß sind, liefere ich wieder wie so daß alle Farben wieder frisch zum Vorschein kommen; gleichen alle Arten Herrn- und Damenkleider. Auch bringe ich **Appretur- und Defatirgeschäft** in empfehlende Erinnerung.

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen empfiehlt billigt
17333 **Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 9**

Zahnschmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl angefüßt sind, werden augenblicklich und dauernd durch den rühmten indischen Extrakt beseitigt. Derselbe sollte seiner Trefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Echt in Fl. à 2 42 fr. im Alleindepot für Wiesbaden bei Oscar B. wirth. (B. 211.)

Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.**

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebammen, Sonnenaäcker 3 am Stadthause in **Maina.**

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt
Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.

Im **Einrahmen** von Bildern, Photographien, Brautkränzen empfiehlt sich **Ferd. Suhl, Buchbinder, Nerostraße 18.** 332

Dejaus-Berlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Herren- und Knaben- Garderobe-Geschäft

von der Schusterstraße 22 nach der

4 Fischthorstraße 4

in das früher Strauß'sche Local verlegt habe.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Season empfehle als besonders preiswürdig:

- Winter-Bucksin-Anzüge in allen Farben von fl. 14. bis fl. 36.
- Schwarze Anzüge, Rod, Hose und Weste " " " 16. " " 38.
- Winter-Überzieher in Double, Rainé, Eskimo " " " 9. " " 38.
- Double-Süde in braun, schwarz und blau " " " 5. " " 14.
- Süde in Rainé, Eskimo, Floconné und Belour " " " 6. " " 16.
- Herbst- und Winter-Jaquettes " " " 7. " " 15.
- Bucksin-Hosen " " " 8. " " 14.
- Knaben-Anzüge und Schlaf-Röde zu außerordentlich billigen Preisen.

Grosses Lager in Tuch und Bucksin.

Bestellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt.

Berthold Meyer,
Mainz,
4 Fischthorstraße 4.

Nähmaschinen-Fabrik

von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,

empfeilt die besten Systeme, als: Grover & B ker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, Hand-Nähmaschinen, Doppelstappstich und Kettenstich, letztere von 6 Thlr. an. Niederlage der Original Glas Howe-Maschinen und Löwe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.

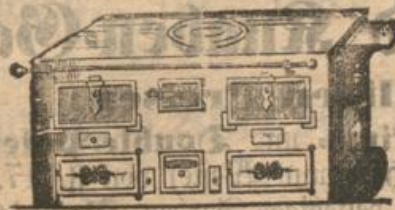


Feste Preise. Stuhl-Fabrik Unter Garantie.

von J. M. Reinhardt in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Ladenstühle, Birnstühle u. in Nußholz.

Wiener Rohrstühle, Sessel u. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.



Meine nach neuester Construction einfach und solid gebauten eisernen Kochherde in allen Größen für Hotels- und Privatwirthschaften, welche auf der Wiener Weltausstellung anerkannt worden und mit der Verdienst-Medaille prämiirt worden sind, empfehle ich bestens. Dieselben sind in allen Größen stets vorrätzig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

Hochachtungsvoll
A. Bickel, Kochherdfabrikant, Dranienstraße Nr. 23.

Sonig in feinsten Waare per Pfd. 22 fr.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.

Malaga, Sherry, Pale und Gold, Portwein,
Cognac in alten abgelagerten Qualitäten werden abgegeben bei
C. J. Drete, Spiegelgasse 17.

Herren- und Knaben-Anzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den anerkannt billigsten Preisen empfiehlt in größter Auswahl

2758

Rehgasse
18,

Heinrich Martin,

Rehgasse
18.

LAGER

in
Herren- und Knaben-Garderoben

von

Jean Martin,

442

Langgasse, Ecke der Schützenhofstrasse
(neben der Post).

Meinen verehrlichen Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß das Lager zur bevorstehenden Saison nunmehr auf das Vollständigste assortirt ist und verkaufe, um recht lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Auf nachfolgende Artikel erlaube mir besonders aufmerksam zu machen:

Herbst- und Winter-Heberzieher von Thlr. 5, anfangend.

für Knaben 3, "

Herbst- und Wintersäckchen 3, "

Schützen-Toppen 3, "

für Knaben 2, "

vollständige Knaben-Anzüge 1 1/2, "

Compl. Anzüge, Hosen, Westen, Schlafrocke, Arbeitshosen u. s. w.
in größter Auswahl.

Garantie für meisterhafte Arbeit.

Der Englische Herren-Kleider-Bazar

29 Marktstrasse 29,

empfehlen sich auf das Reichhaltigste assortirte Lager in

Herren- und Knaben-Garderoben

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen:**

Floconne, Matine, Eskimo- und Double-Paletots von fl. 8. 30. an,
complete Anzüge (Rock, Hose und Weste) von fl. 17. 30. an,

Burkin-Jaquetts in allen beliebigen Farben, **Arbeits-Säckchen, Jagd-Toppen**
Hosen und Westen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Schlafrocke
Regenmäntel zc. von den billigsten bis zu den feinsten.

Englischer Herren-Kleider-Bazar,

29 Marktstrasse 29.

2782

Wir empfehlen unser Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen
 für die bevorstehende **Herbst- und Winter-Saison** zu
 untenstehenden Preisen.

Preis-Courant:

Floconné-, Ratiné-, Eskimo- und Double- Baletots von	fl. 9. 30
complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von einem Stoff) von	fl. 18. —
Burkin-Jaquette (in blauer und brauner Farbe) von	fl. 8. 45
Burkin-Jaquette (melirt) von	fl. 7. 30
Floconné-, Ratiné-, Eskimo- und Double- Säckchen, einreihig und zweireihig mit Sammtfragen, von	fl. 7. —
Arbeits-Säckchen von	fl. 3. 30
Jagd-Joppen (wasserdicht) von	fl. 4. 30
Burkin-Hosen und -Westen von	fl. 7. —
Knaben-Anzüge in allen nur denkbaren Stoffen und Verzierungen, für jedes Alter passend, von	fl. 4. —
Knaben-Baletots, für jedes Alter passend, von	fl. 6. —
Schlafrocke von	fl. 5. —

an.

Gebrüder Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Das Thee-Lager

von **Christian Wolf, Zaunusstraße 25,**
empfehlen stets in frischer, schöner Waare:
Thee-Grus à fl. — 48 fr.
Thee-Spitzen à fl. 1. 12.
Congo à fl. 1. 36, fl. 1. 48. und fl. 2. 30.
Souchong à fl. 1. 48., fl. 2. 30. und fl. 4.
Pecco à fl. 2. 30. und fl. 4. 30.
Hayson à fl. 3.

per Netto-
Pfund
ohne
Papier.
2989

Thee.

Eine frische Sendung des beliebten, kräftigen **Familienthee's**
(Family-Tea) angekommen in der Drogenhandlung von
2345 **Albert Kirschbaum, Langgasse 53.**

Feinsten Früchtenzucker

empfehlen **Bud. Mayer, Kerosstraße 5. 3430**

Klafsenschinken,
Golhaer Cervelatwurst,
marinierte Häringe,
Pickel-Sardinen

(ganz und im
Anschnitt,

empfehlen **Joh. Dillmann,**
3434 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Pumpernickel 3284

empfehlen **Chr. Ritzel Wwe.**

Kirchgasse 28. Kirchgasse 28.

Bayrischer Hof.

Federweiser Wein.

Federweiser Wein.

Ich empfehle einem geehrten Publikum mein neu her-
gerichtetes **Weinzimmer**, verbunden mit dem
vorzüglichsten **Glas Bier**, sowie eine gut bestellte
Küche bestens.
Auch kann daselbst stets ein geheitztes Lokal für Gesell-
schaften **gratis** abgegeben werden.
Mittagstisch von **12 bis 2 Uhr** von **24 fr.** an.
Restauration zu jeder Zeit.

Achtungsvoll

Chr. Bender.

3350

Wirthschafts-Gröfßnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie dem geehrten Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wirthschaft Schwal-
bacherstraße 41 in die Marktstraße 26 verlegt und mit dem Besten
eröffnen werde. Unter Zusicherung reeller Bedienung, sowie
Verabreichung von **guten Speisen** und **Getränken** ladet
freundlichst ein

Wiesbaden, den 6. November 1873.

3469 **Wilh. Reuter.**

Café- und Speise-Wirthschaft

von **Chr. Weber, Adlerstraße 19,** empfiehlt guten **Mit-**
tagstisch von **14 fr.** an, **Abendessen** von **10 fr.** an, vor-
zügliches **Marx-Bier**, sowie reinen **Wein** von **12 fr.** per $\frac{1}{2}$
Schoppen an. 2095

Eine **Handnähmaschine** mit 2 Fäden ist zu verkaufen
Helenenstraße 15, 1 Etiege hoch. N. von 1—3 Uhr Nachm. 3424

General-Depôt

des

Kindermehls

von **Giffey & Schiele in Rohrbach**

(durch Erspargung des Eingangszolls billiger als das Beveger Präparat),
Qualität vorzüglich.

Verkauf in Büchsen à 48 fr. bei den Herren **A. Schirg,**
Chr. Ritzel Wwe. und Aug. Engel.

Friedr. Aug. Achenbach,
2074 Mainz.

Zum deutschen Kaiser in Schierstein

(ganz nahe der Eisenbahnstation).

Jeden **Sonntag** findet in meinem geräumigen Saale gutbe-
setzte **Flügelmusik** statt.

Mit dem Bemerken, daß stets für Auswahl **guter Speisen**
und **Getränke** besorgt sein werde, ladet freundlichst ein
2966 **Christian Schmidt.**

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 15 u. 20 fr., Abend-
essen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein
empfehlen **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3. 49**

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem
Heutigen neben meiner **Schlosserei** ein **Eisenwaarengeschäft**
eröffnet habe. Jedem ich mich in allen **Eisenartikeln, Defen,**
Serden, Haushaltungsartikeln und **Kochgeschirren**
aller Art u. bestens empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

3251 **G. Panthel, Friedrichstraße 35.**

Goldene und silberne **Anker- und Cylinderruhren,** elegante
Damenuhren, feine flache **Spindeluhren,** goldene **Ketten,**
Medaillons, Schlüssel u. in größter Auswahl und äußerst
billig. Reparaturen werden correct ausgeführt bei
2947 **Heinr. Fett, Marktstraße 36.**

Cementflurplatten von 18 bis 26 fr. pro \square -Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl.,
" " " 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
3 fl. 48 fr.,
" " " 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
6 fl. 24 fr.,

Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 fr.
stets vorrätzig bei
17287 **Malcomess & Schery, Dohheimerstraße 50.**

Petroleum-Lampen

von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten,** sowohl in
Bronce wie **Beinglas** und **Alabaſter.** Die Preise sind
billigst gestellt.
M. Rossi, Zinngießer,
Mehrgasse 2.

NB. Reparaturen werden geruchlos gemacht. 17626

Grosses Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Schramm, Römerberg 1.**

Empfehlen alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinder-**
Schuhe und **Stiefel** in **bester Qualität** und zu **billigen,**
reellen Preisen. **Bestellungen nach Maß,** sowie **Re-**
paraturen werden schnellstens und prompt ausgeführt. 17162

Reif-Räume und **Reis-Räume** in Kautschuk 3, 6 und
9 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16. 322**

in der
erheißt G
14stünd
Barriere.

von S
Reich
aus den
mehrjähri

Ver
verbrauch
geräthe,
chemischen

Reber

welche
mittel g
übel u.
14 fr.,
276

Wangegegenstände werden in Guß und Eisen mit
und ohne Modellen pünktlich besorgt.

seit
Hau
dau
Pac
hab
in
fir

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift**
ertheilt **G. A. Hohle**. Probefchriften vor und nach
14stündigem Coursus zur gefälligen Einsicht Heleneustraße 12
Barterre. 2571

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstraße 25. 239

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u.
aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck**, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d, 184

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris u. Carlsruhe.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Haus-
mittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals-
übel u. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu
14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

276 **A. Brunnenwasser**, Webergasse 32a.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren **Baumeistern**, **Bauunter-
nehmern**, **Handwerksstand**, sowie einem
geehrten **Publikum** erlaube ich mein

Eisen-, Messing- & Stahlwaaren - Magazin

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager
stets mit allen möglichen **Haus-, Küchen-,
Acker- und Baugeräthschaften** und ver-
kaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

37 Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen
stehen gerne zu Diensten.

zu- und Verkauf aller Metalle, als: Kupfer,
Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zinn u. s. w.

Wagengegenstände werden in Guß und Eisen mit
und ohne Modellen pünktlichst besorgt.

G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste
Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Ver-
daunungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-
Paqueten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfd. echt und unverfälscht zu
haben bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden; **L. Braun**
in Biebrich; **J. Scherer** in Destrich; **G. A. Alten-
kirch** in Lorch; **W. Kimpel** in Caub. 445

Rein leinene Taschentücher

per Duzend von 2 fl. 48 kr. an bei

Chr. Maurer,

Langgasse 2.

579

Brennholz.

Trockenes Buchen- und Fichtenholz, sowohl in Klästern
als gespalten, empfiehlt billigt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie **Ruhrkohlen** I. Qualität liefert franco in's
Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von

46

Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 15053

Kohlen.

Grobes Fettschrot, **Stück- und Schmiedekohlen** aus
den renommiertesten Becken empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Wegzugs halber ist in Mitte der Stadt
eine frequente

Wirthschaft zu vermieten.

Dieselbe umfaßt mehrere große Wirth-
schafts-Räume nebst großem Garten u.
Näheres Expedition. 3178

Ein Bauplatz

in vorzüglicher Lage preiswürdig zu verkaufen durch
3406 **Fr. Bader**, Mauergasse 2.

Getragene Kleider, sowie neue und ge-
tragene Stiefeln und Schuhe werden stets zu den
höchsten Preisen angekauft von **A. Görlach**,
Michelsb. 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen. 3347

Flanell-Senden, wollene Jaden, **Unterhosen**,
Strümpfe, Socken und Winterschuhe sehr
billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 322

Alle Arten **Ramen** und **Kronen** in Weißzeug werden schön
und billig gestickt Steingasse 5, 1 Etage hoch. 3092

Eine geprüfte Lehrerin empfiehlt sich im **Vorlesen**. Gefällige
Offerten unter C. C. in der Expedition niederzulegen. 3249

Ein **Schaus** mit großem Hofraum, zu jedem Geschäft
sich eignend, zu verkaufen durch
3407 **Fr. Bader**, Mauergasse 2.

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Flaschenbier-Verbandt

von **Urban & Bonacina**, Kirchgasse 15 a.

Lager- und Erlanger Bier, sowie ächtes Porter- und Pale Ale in ganzen und halben Flaschen.

Jede Lieferung frei ins Haus. Bestellungen unfrankirt durch die Post oder in unserm Geschäftslokale. 3368

Geschäfts-Gröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem tit. Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen eine **Weinwirthschaft**, verbunden mit **Restauration**, dahier Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße No. 12 eröffnet habe und bitte um gütigen Besuch.

Zugleich diene zur Nachricht, daß Abonnenten zu gutem **Mittagstisch** angenommen werden. 3444

Wilhelm Hammelmann.



Neue Sendung!!

Wein- und Bierauszüge, Waschgarnituren, äußerst elegant und billig, **Stammgläser** in allen Dessins, Servicen, zu Geschenken an Geburtstagen und zu Ausfeuern sich eignende Artikel billig und in reicher Auswahl. 3170

Wwe. Heilmann, H. Burgstraße 1.

Adolphsallee ist ein **Haus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2603

Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Englische **Bücher**, ein Spieltisch, ein großer zweithüriger Schrank, Wandlichter von böhmischem Glas, eine Pariser Lampe und verschiedene andere Gegenstände zu verk. Rheinstr. 30, Bel-Etage. 2869

Hochstätte 6

wird angelauft und zu den höchsten Preisen bezahlt: **Kupfer**, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Knochen, Lumpen, Flasch u. Klüge, alte Kleider, Stiefeln und Schuhe. 3403

Ferd. Bernhardt.

Freunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich jetzt **Waldstr. 23 im Hinterbau** wohne und halte mich bestens empfohlen. **Hermann Müller**, Tabakirer. 3459

Kleine Goldfische

sind eingetroffen bei

Rudolf Wolf, Königl. Postlieferant, Marktstraße 24. 3603

Feine Kapuzen,

wollene Tücher & Kragen stets das Neueste und Eleganteste empfiehlt **L. Schweneck**,

2379

Mühlgasse 9.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 923

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen bester Qualität, sowie **buchenes und kiefernes Scheitholz** in jedem beliebigen Quantum stets zu beziehen bei 1463

Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13b.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen.

beste Qualität, schön und stückreich, sind wieder direkt vom Schiffe zu beziehen bei **G. Joth**, Bahnhofstraße 8.

Der Ausladeplatz ist an der Dörsenbach in Viebrich. 3128

Castellstraße 9, 2. St., werden für eine ausw. **Färberei** Kleidungsstücke zum Färben u. Drucken angenommen. — Für ein Kleid zu Färben u. Drucken 1 fl. 48 kr. bis 2 fl., Kinderkleider die Hälfte. Proben und Muster liegen zur Ansicht bereit. 3570

Ein **Ausziehtisch** (12 Personen fassend) und eine **eiserne Bettstelle** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3615

Zwei massiv gebaute **Landauer** und zwei andauernd laufende **Pferde** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 2485

Ein **antiker Schrank** ist Abreise halber billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags Taunusstraße 9, 3. St. h. rechts. 3597

Ein **starker Esel mit Geschir** und **Wagen** billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Ries** im Anker. 3482

Eine **Ladeneinrichtung**, für ein Specereigeschäft passend wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 258

Zwei noch ganz neue **Thüren**, 6' 7" hoch, 3' breit, mit Füllungen und Futter, mit Bekleidung angeschlagen, sowie ein **Hofthor**, 12' hoch, 7' breit, mit starkem Beschlag und Blindrahme, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 8. 3569

Circa 10 **Wagen Pferdewerk** zu verkaufen Kirchgasse 20 3448

Friedrichstraße 32 ist ein **Biehlarren** zu verkaufen. 1818

Sarzer Dachsen (a. Schlager) **Waldsberg** 8. 2. St., zu verk.

Bekanntmachung.

Bei der Verwendung der Reichs-Stempel-Marken zu Wechseln und zu den, dem Wechselstempel unterworfenen Anweisungen werden die jetzt maßgebenden, in der Bekanntmachung des Herrn Reichsfinanzlers vom 11. Juli 1873 (Reichs-Gesetz-Blatt S. 295 flg.) enthaltenen Vorschriften noch immer nicht genau befolgt.

Die Beobachtung der vorgeschriebenen Formen ist aber unerlässlich, weil jede nicht vorschriftsmäßig verwendete Stempelmarke als nicht verwendet angesehen wird, und neben nochmaliger Zahlung des Stempelbetrages eine dem fünfzigfachen Betrage gleichkommende Strafe gefällig zur Folge hat.

Um die Beteiligten vor diesen Nachtheilen zu bewahren, wird der wesentliche Inhalt jener Vorschriften hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

1. Die den erforderlichen Steuerbetrag darstellenden Stempel-Marken sind nicht auf die Vorderseite, sondern stets auf der Rückseite des Wechsels zc. und auch stets nur auf einer leeren, nicht dagegen auf einer beschriebenen, durchstrichenen oder durchkreuzten Stelle aufzulegen.

Ist die Rückseite überhaupt noch unbeschrieben, so dürfen die Stempelmarken nur am oberen Rande, ist die Rückseite dagegen schon beschrieben — nur unmittelbar unter dem letzten Vermerk aufgelegt werden, und zwar in beiden Fällen nur in der Art, daß zu Vermerken oberhalb der Marken kein Raum übrig bleibt.

Der Vermerk des Inhabers, der die Marken verwendet, ist unmittelbar unter den Marken niederzuschreiben.

Die Durchkreuzung des leeren Raumes zu beiden Seiten der Marke ist nicht mehr notwendig.

2. Die Entwerthung (Raffation) der Marken geschieht durch Einschreiben der Anfangsbuchstaben des Namens, beziehungsweise der Firma der Debitoren, der die Marke verwendet, und des Datums der Verwendung in arabischen Ziffern in jede einzelne aufgelegte Stempelmarke, und zwar mittelst deutlicher Schriftzeichen (Buchstaben und Ziffern) ohne jede Ratur, Durchstrichung oder Ueberschrift. Andere Ziffern, als arabische, z. B. römische, sind unzulässig. Dagegen bedarf es nicht mehr der Angabe des Wohnorts des die Entwerthung Vornehmenden.

Die Entwerthung der Stempelmarken im Betrage von 7 1/2 Sgr. zu einem Wechsel über 400 bis 500 Thlr. würde also, wie folgt, geschehen müssen:

2/1	74	2/1	74	2/1	74
3		3		1 1/2	
E. F. M.		E. F. M.		E. F. M.	
Groschen.		Groschen.		Groschen.	

anstatt des ausgeschriebenen Vermerks:

2. Januar 1874.	
Ernst Friedrich Moldenhauer.	

oder:

2/11	78	2/11	78	2/11	78
3		3		1 1/2	
H. V. B.		H. V. B.		H. V. B.	
Groschen.		Groschen.		Groschen.	

anstatt des ausgeschriebenen Firmen-Vermerks:

2. November 1873.	
Norddeutsche Vereinsbank.	

Es ist zwar auch zulässig, den ganzen Entwerthungs- (Raffations-) Vermerk oder einzelne Theile desselben, z. B. die Firma des Inhabers durch Abdruck eines schwarzen oder farbigen Stempels auf die Marken herzustellen, oder statt der Anfangs-Buchstaben die vollständigen Worte auszusprechen, oder endlich das Datum — statt in Ziffern — in ausgeschriebenen Worten auszudrücken. In allen diesen Fällen müssen aber alle wesentlichen Theile des Entwerthungs- (Raffations-) Vermerks, also Anfangs-Buchstaben des Namens beziehungsweise der Firma und das volle Datum auf der Marke, nicht aber ganz oder zum Theil neben der Marke sich befinden. Unstatthaft ist jede Durchkreuzung der Marke, auch wenn sie die Schriftzeichen nicht berührt, ebenso die Bezeichnung der Monate September, October, November und December durch 7ber, 8ber, 9ber, 10ber.

3. Die Ausstellung des Wechsels zc. auf einem gestempelten Blanket, dessen Stempelbetrag für die Wechselsumme nicht genügt, muß der an der gesetzlichen Steuer fehlende Betrag durch Stempelmarken ergänzt werden, welche nach vorstehenden Vorschriften aufgelegt und entwerthet (raffirt) sind.

Cassel, den 28. October 1873. Der Provinzial-Steuer-Director, Gg. Schulze.

Bekanntmachung.

Die Lieferung einer Anzahl **neuer Tische, Stühle, Kleider-riechel** für Kasernen soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierzu ist

Mittwoch den 12. November
Vormittags 11 Uhr

im Geschäftslocal der Garnison-Verwaltung (**Rheinstraße 25**) ein Termin angelegt, in welchem auch die rechtzeitig eingegangenen Offerten im Beisein erschienenener Submittenten eröffnet werden sollen. Ebenfalls sind Bedingungen, Zeichnungen und Beschreibungen einzusehen.

Wiesbaden, den 3. November 1873.

567

Königl. Garnison-Verwaltung.

Für das hiesige Königliche Garnison-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungs-Bedürfnisse und Wäsche-Reinigungs-Materialien für das Jahr 1874 sicher gestellt werden, bestehend in: Bayrisch Bier, gebräutem Roggenbrot, Semmel, Zwieback, Butter, Hühnereier, Milch, Kalbfleisch, Ochsenfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch, geräuchertem Schinken, geräuchertem Speck, weißen Bohnen, trockenen Erbsen, Linsen, Fadennudeln, Weizengries, feinen Graupen (Perlgraupen), Hafergrütze, Gerstengrütze, Java-Kaffee, getrockneten Pflaumen, Reis, Perljago, Kochsalz, Weizenmehl, weißem Zucker, hartem Zucker, Weinessig, Citronen, Rothwein, Weißwein, Harzseife, Schmierseife und kristallisirter Soda.

Zu diesem Behufe ist ein Termin auf Dienstag den 11. November a. c. Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftszimmer des Lazareths Schwalbacherstraße 16, wofelbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 11. November einzureichen, ebent. vor dem Termine selbst abzugeben. Wiesbaden, den 5. November 1873.

485

Königliches Garnison-Lazareth.

Die im diesseitigen Haushalte im Jahre 1874 gewonnen werdenenden Knochen und Küchenabfälle sollen meistbietend vergeben werden. Hierzu ist Termin auf Dienstag den 11. November a. c. Vormittags 10 1/2 Uhr in dem Geschäftszimmer des Lazareths, Schwalbacherstraße 16, anberaumt.

Wiesbaden, den 5. November 1873.

485

Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Christian Thon von hier, als Vormund über die Wittwe des Carl Blum und deren minderjährigen Kinder von hier, folgende Immobilien:

- 1) No. 564 des Stadtbuchs, 7 Ruthen 33 Sch. ein einstöckiges Wohnhaus 15' lang, 28' tief, ein einstöckiger Nebenbau 23' lang 9' tief, ein einstöckiger Stall 10' lang 10' tief und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zwischen August Heylmann und Karl Jakob Nikolai;
 - 2) No. 271 der Zumeßung, 54 Ruthen 39 Schuß Ader „Unter Schwarzenberg“ 3r Gewann zwischen Anton Christmann und der Domäne;
 - 3) No. 53 der Zumeßung, 1 Morgen 28 Rth. 66 Sch. Ader „Weintreb“ 3r Gewann zwischen Johann Peter Seiler und Jonas Schmidt,
- und in Gemeinschaft mit dem Herrn Wilhelm Eichhorn, als Vormund über den minderjährigen Ludwig Philipp Blum, das nachbeschriebene Grundstück:
No. 138 der Zumeßung, 1 Morgen 15 Ruthen 18 Schuß Ader „Dainer“ 3r Gewann zwischen Paul Kuhl und Nikolaus Schmölder,

in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense zum
zweilen Male versteigern lassen.

Wiesbaden, 1. November 1878. Der 2te Bürgermeister.
3232 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
sollen die bisher von Aug. Kredmann dahier in Pacht gehaltenen
3 1/2 Morgen Wiesen in Sonnenberger Gemarkung, District Klingen-
roth, vom 1. Januar 1874 an auf weitere 6 Jahre anderweit in
dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 5. November 1878. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die Abfahrt von Kehrbricht und sonstigem Hausnrath aus den
Privathäusern hiesiger Stadt für das Jahr 1874 soll im Sub-
missionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre
Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Uebernahme der Hauskehrbricht-Abfahrt in
hiesiger Stadt pro 1874“

verschlossen bis zum **10. d. Mts. Mittags 12 Uhr** in
dem städtischen Baubureau, Zimmer No. 9, abgeben, woselbst auch
die Veraccordirungsbedingungen bis dahin eingesehen werden können.

Wiesbaden, 4. November 1878. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 26. October
werden Samstag den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in
dem Rathhause eine Kommode und ein Tisch, ein Tisch versteigert
werden.

Wiesbaden, den 3. November 1878. Der Gerichts-Executor.
62 Ullius.

Versteigerung

von Glas- und Porzellan-Waaren.

Montag den 10. und Dienstag den 11. November, jedesmal
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen
in dem Laden Kirchgasse 3 wegen Geschäftsaufgabe folgende
Porzellanwaaren, als: Kaffee- und Tafelervices, Salatlidre,
Saucidre, Platten, Terrinen, Zuckerschalen, Tassen, Blumentöpfe,
Blumendosen, Vasen, Tabakständer, Feuerständer, Kuchenteller, Fisch-
glocken, Wasserflaschen, Wassergläser, Wein- und Biqueurgläser,
Weinflaschen, 1/2 u. 1/4 Biter haltend, Biergläser, Probeflaschen, Sturz-
gläser, Weinpumpen, Präsentirteller, Schlüssel, Kaffeelöffel, Petroleum-
lampen, Spielwaaren u. s. w., gegen gleich baare Zahlung zur
öffentlichen Versteigerung.

558 Ferdinand Müller, Auctionator.

Nachdem ich meine Stellung als **Assistenz-
arzt** der hiesigen **Augenheilanstalt** aufge-
geben, habe ich mich hier niedergelassen und wohne
Wilhelmstraße 11.

Sprechstunden Vormittags 9-11 und Nachmittags 2-3 Uhr.

Dr. Kempner,
Augenarzt.

3598

Große Tanzstunde.

Samstag den 8. November l. J. Abends 8 Uhr findet meine
erste **große Tanzstunde** im Römersaal dahier statt. Ich lade
hierzu meine jetzigen und früheren Schüler, sowie deren geehrten
Ältern freundlichst ein.

8616 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Samstag den 8. November Abends 8 Uhr:

Hubertus-Essen

im „Zannus-Hotel“.

Jäger und Jagdfreunde, welche sich dabei theilnehmen wollen, wer-
den ersucht, ihre Karte bei Chr. Krell im „Berliner Hof“ vor-
her zu lösen. 3537

Hotel Dasch,

Wilhelmstraße 9,

Aechtes

**Bayrisch Export-, sowie
Nassauer Actienbier**
im Glas.

3577

C. Dasch.

Stadt Strakburg.

Jeden Abend von 6 Uhr an:

Aechten

ungarischen Alföldi Gulyas

per Portion 24 kr., per halbe Portion 15 kr. 3488

Restauration Martins,

Oberwebergasse.

1873r Federweissen per 1/2 Schoppen 8 kr. 3543

Die Kaffee-Maschinen-Brennerei

von

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt stets frisch gebrannte **Kaffee's** in
rein und kräftigschmeckender Waare zu billigen
Preisen. 3592

Lammfleisch à Pfd. 14 kr., **Reul** à Pfd. 14 kr. Steing. 28.

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Recon-
valescenten, per 1/4 Biter-Flasche 36 kr. ohne Glas, empfiehlt
16787

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 19.

Petroleum I^a, wasserhell,

per Maas 22 kr. empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

3588

Ellenbogengasse 15.

Steinere Sauerfruchtständer

billigt bei

M. Stillger, Dämergasse 18. 3609

Das Neueste in **Damentragen, Krausen, Chemi-
setten und Manschetten**, sowie **Cachnez** und **seidene
Salstücher** empfehlen

3495

E. & F. Spohr,

Marktstraße 36.

Große Zeitungen als **Matulatur** zu kaufen gesucht **Mau-
ritiusplatz 8.** 3576

Hochstraße 9 sind **Äpfel** zu verkaufen.

3514

Näh-Maschinen

Burgstrasse 17. **F. Becker,** Mühl-gasse 1.

empfehlte die besten Sorten von Howe, Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Cylinder, Howe & Elastic Hand-Nähmaschinen schon von 6 Thlr. an. Alleinige hier bestehende Niederlage der echten Elias Howe-Maschinen. Unterricht gratis. Langjährige Garantie. Reparaturen werden von mir schnell und billig unter Garantie ausgeführt, an den von mir gekauften Maschinen spätere Reparaturen unentgeltlich. 400

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“, **Geschäfts-Gröföffnung.** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Mit heutigem Tage eröffne ich in Wiesbaden eine Commandite meiner Frankfurter

Herren- und Knaben-Garderobe-Fabrik

und empfehle mich einem hochgeehrten Publikum Wiesbadens und Umgegend, indem darauf aufmerksam mache, daß ich durch tägliche Succurse in der Lage bin, das reichhaltigste Lager zu führen. Durch eigene Fabrication ist es mir möglich, zu den billigsten Preisen zu verlaufen und lasse zum Beweis nachstehenden **Preis-Courant** folgen:

Winterröcke und **Paletots** in **Double, Estimo, Ratiné** und **Flocoué** von 7 fl. an bis zu den feinsten,
Knaben-Paletots von 4 fl. an,
Jaquets und **Sacks** von 5 fl. an,
complete Anzüge, Mode IS^{79/74}, von 14 fl. an,
Knaben-Anzüge zu den billigsten Preisen,
Hosen und **Westen** in deutschen, englischen und französischen Stoffen,
Hausröcke, Arbeitsröcke, Schlafrocke in den neuesten Stoffen und Garnierungen,
schwarze Anzüge für Herren und Knaben in Tuch und Buxtin, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel, als:
Salon-Joppen, Promenade-Sacks, Comptoir-Röcke, Kellner-Jacken u. c.

Hochachtungsvoll

J. Melitz aus **Frankfurt a. M.**

Wiesbaden, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

erfährt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Lindenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à **18 fr.** in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor**, Marktstraße 88. 75

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf u. c. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe. 535
 Eszt zu haben bei **A. Schirmer**, Markt 10.

Kölner Dombauloose sind wieder angekommen bei **W. Speth**, Lannaasse 27.

Teutonia.

Allgemeine

Renten-, Capital- & Lebensversicherungsbank
 in **Leipzig.**

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Altersverorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Außerdem gewährt die Gesellschaft Darlehen an Versicherte zum Zwecke der Bestellung von **Dienst-Cautionen.**

Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht und wird jede sonstige Auskunft gerne erteilt von

Jos. Menke, Haupt-Agent,
 Wiesbaden, Geisbergstraße 12.

9833

Eine Partie **große Herren-Gravatten** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **E. & F. Spohr**, Marktstraße 36. 8496

Arbeits-, Hosen, Hemden und **Kittel** sehr billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 822

Schöne Kastanien per Pfd. 6 fr. zu haben Kömterberg 27. 2674

Dr. Pattison's Gichtwatte

hundert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paceten zu 30 fr., halbe 16 fr. bei
104 **Ferd. Koppe**, Webergasse 17 in **Wiesbaden**.

Theerseife

von **Siegmond Elkau** in **Halberstadt**.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei
454 **Moritz Schäfer**, untere Webergasse 23.

Eau de Lys de Lohse
und **Lilienmilchseife**,
bewährtes Schönheitsmittel
und Schutzmittel gegen Som-
mersprossen, Leberflecken
etc., zur Entfernung sämt-
licher Hautunreinigkeiten u.
z. Verschönerung des Teints.
Preis pr. 1 Flacon Eau de
Lys 2 fl.,
Preis pr. 1 Stück Seife 36 kr.



Niederlage bei **W. Röhrich**, Hofcoiffeur, Wies-
baden. General-Depôt bei **G. C. Brüning**, Frank-
furt a. M. 7

Aecht persisches Insectenpulver, Kaukasischer Wanzenzod

in frischer, kräftiger Waare in der Colonialwaarenhandlung von
577 **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12.

Der Herr mit einem Frauenzimmer, welcher am Sonntag Abend
um 10 Uhr in der Restauration des Hrn. Bürgermeister Lindt
in Castell einen **braunen Regenschirm** mitgenommen hat,
wird ersucht, denselben sofort abzugeben, da er erkannt und sonst
gerichtlich belangt wird. 3494

Den Goldwerth als Belohnung erhält der Finder eines **Me-
dailles**, welches 2 Bilder enthielt. Abzugeben Villa Schu-
mann in Rosbach. 3490

Ein englischer **Wischerhund**, auf den Namen „Buz“ hörend,
entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Webergasse 45.
Vor Anlauf wird gewarnt. 3363

Gesucht vom 1. Januar 1874 ab ein Ladenmädchen, welches schon
in einem Specereigeschäft thätig war. Näh. Exped. 2580
Goldgasse 3 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 3377

Geübte Stickerinnen

sucht **W. Heuzeroth**, Langgasse 53. 3535
Eine Bigletin sucht Privatkunden. Näh. Bleichstraße 23. 3387

Druck und Verlag der L. Scheuhenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Häfnergasse 9 wird ein braves Dienstmädchen sofort gesucht. 2907
Ein braves Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 3276
Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 14. 3546
Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches nähen kann, findet
sogleich eine Stelle Rheinstraße 5 Parterre. 3547

Ein Kegeljunge gesucht. Näh. „Saalbau Nerothal“. 2861
Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein junger, lediger Mann,
welcher mit Pferden umzugehen versteht. Näh. Exped. 3460
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bild-
hauerei erlernen. Näheres Expedition. 3422

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung bei Schneider-
meister Henninger, Kirchgasse 20. 3445
In der Hirschapotheke wird ein solider Hausburche gesucht. 3524

Ein solider, junger Commis in einem Engros-
Geschäft, mit den besten Referenzen, auch mit
dem Französischen und Englischen vertraut, sucht
Stelle. Näheres bei Jos. Jmand, Kirchhofsg-
gasse 2. 395

2800 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte, hypothekarische
Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 2172

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 3456
Geisbergstraße 6, Bel-Etage (Sonnenseite), sind 3 möblirte
Zimmer wegen unerwarteter Abreise zu vermieten. 3608

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 1850
Hellmündstraße 15a, Bel-Etage, sind 1—2 freundliche und
neu möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 16967

Ede der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu
vermieten. 18832

Lehrstraße 2 ist im 3. Stod ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 2686

Louisenstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, für einen
einzelnen Herrn passend, sogleich zu vermieten. 17922

Louisenstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 3297
Moritzstraße 24 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 3317

Nikolastraße 10, in einem Herrschaftshause, sind elegant möblirte
Zimmer zu vermieten. 13798

Ede der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine Woh-
nung im 3. Stod, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche,
2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. 3173

Stiftstraße 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von
3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör
sogleich zu vermieten. Näh. bis 2 Uhr Nachmittags. 13562

Große, gut möblirte **Parterre-Zimmer** in
freundlichster Lage sind mit Pension zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 1299

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Markt-
straße 13 im 3. Stod. 1787

Vom 1. April 1874 ab ist der zweite Stod
meines Hauses unmöblirt zu vermieten.

Louis Dams, gr. Burgstraße 5. 3451

Ein kleiner Laden nebst Kabinet ist sogleich für 100 Thlr. zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 2066

Der Laden Langgasse 12,

welchen bisher Fr. Scherpel inne hatte, ist incl. Wohnung auf
1. Januar anderweitig zu vermieten. 2310

Feldstraße 17 im Vorderh., Dachl., ein Arbeiter Logis, erh. 2828
Zwei Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 21, Hth. 3540

Zwei Arbeiter erhalten Logis Kirchgasse 12, 4 St. h. 3568
Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Hermannstraße 5, Hth. 3449
Arbeiter finden Kost und Logis Römerberg 17a. R. im Laden.

No.
Mittw
Locale de
Ph. Ve
belegenen
mit Stal
zusammen
versteiger
Wiesb
39
Die B
in Biebr
fol an
an den
Pierz
Submiss
(Rheinl
Offerten
Die
gelegt.
Wies
434
Die
beabsich
lichen
11 Uhr
Kamera
zu enth
Die
hbrigen
Kamera
Alle die
zu diese
M
434
San
unterje